Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 22 (1936)
Heft: 16

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitteilungen

Des Kindes Sprache, seine Stimmstörungen und seine Sprachfehler

ist das interessante und dringlich notwendige Thema eines Ferienkurses, den das Institut für Heilpädagogik, Luzern, zusammen mit dem Katholischen Anstaltenverband der Schweiz und der Fachgruppe für Kinder- und Jugendfürsorge des Schweizerischen Caritasverbandes, in der Zeit vom Montag, den 21. bis Mittwoch, den 23. September, durchführt.

Der Wert der Sprache, die Anatomie der Sprechwerkzeuge und die Physiologie der Lautbildung, die Sprachentwicklung, die entwicklungsbedingten Aussprachefehler und Wortverstümmelungen, die Atem- und Stimmpflege im Elternhaus, im Kindergarten und in der Schule, Gesang und Sprache, Sprachstörungen als Folge von Gehörschädigungen, Stimm- und Sprachstörungen verschiedener Art, insbesondere Stammeln, Stottern, Poltern und die Sprechumerziehung im Sprachheilunterricht, in Sprachheilklassen und Sprachheilkursen, wird von medizinischen, psychologischen und pädagogischen Fachleuten in Vorträgen, Diskussionen und praktischen Uebungen in möglichst praktischer Abzweckung für Lehrer und Erzieherkräfte in Kindergärten, Normalschulen, in Spezialklassen und in Heimen und Anstalten behandelt.

Ausführliches Programm und jede weitere Auskunft durch das Sekretariat des

Instituts für Heilpädagogik
Sekretariat Luzern, Hofstrasse 11
Telefon: 21546.

Schweiz. Turnlehrertagung 1936

Das liebliche *Spiez* wird am *29. und 30. August* die schweiz. Turnlehrertagung beherbergen. Das Programm sieht am Samstag, den 29. August, von 10.30—12 Uhr *Spielwettkämpfe* vor, nachmittags folgen von 13.30—15.10 Klassenvorführungen aller Stufen, daran anschliessend *Vorführungen der Lehrerturnvereine* bis 16 Uhr und abschliessend wiederum Spielwettkämpfe. — Der Abend bringt einige Stunden froher Kollegialität. — An der *Sonntag*, den 30. August, um 8 Uhr beginnenden *Abgeordnetenversammlung im Hotel Terminus* spricht ein erfahrener Kenner der Verhältnisse, Herr Schulinspektor *Kasser*, Spiez, über *„Die Gestaltung des Turnunterrichtes in Berggegenden"*. Nach der *Aussprache* folgen *Schwimmvorführungen* im Strandbad. Eine *Seefahrt* wird den Vormittag eindrucksvoll beschliessen. Nach dem Mittagessen trifft man sich in gewohnter Art zu einer gemütlichen Vereinigung im Terminus. Wer eine Fahrt auf den Niesen vorzieht, hat bei Vorweisung der Festkarte dazu Gelegenheit zum reduzierten Preise von Fr. 3.50.

Zum Bezuge der grossen *Festkarte für beide Tage* zu Fr. 12.—, der *Samstagskarte* zu Fr. 5.— oder der *Sonntagskarte* zu Fr. 5.50 wende man sich für Vorbestellungen an Herrn Chr. Stettler, Kassier, Spiez. Während der Tagung können alle Karten im *Verkehrsbureau* Spiez-Bahnhof bezogen werden.

Möge die schweiz. Turnlehrertagung in Spiez recht vielen Kolleginnen und Kollegen Anregung, neue Kraft und Schaffensfreude, aber auch willkommene Stunden froher Kollegialität und freundschaftlicher Aussprache bieten. *Willkommen!* *St.*

Zeichenkurs Zürich

Vom 6. bis 10. Oktober 1936 veranstaltet das I. I. J. Pestalozzianum Zürich in Verbindung mit der zürcherischen Sekundarlehrerkonferenz einen Zeichenkurs für Sekundarlehrer und Lehrer an der Oberstufe der Primarschule (Leiter: Rud. Brunner, Winterthur, E. Trachsel, Bern, H. Wagner, St. Gallen, J. Weidmann, Zürich).

Programm:

1. *Lockerungsübungen* weisen durch rhythmische, materialtechnische und gestaltende Studien auf die Quellen des Zeichnens hin. Befreiung von zeichnerischen Hemmungen.
2. *Die Farbe.* Vielseitige Beobachtungen und praktische Uebungen sollen nicht nur die Farbempfindung verfeinern, sondern auch das Farbgefühl vertiefen. Lehrübungen zeigen, wie dem Schüler der Zugang zur Farbe erschlossen werden kann.
3. *Dek. Gestalten:* Ausgehend vom Schmuckbedürfnis des Kindes und der Primitiven wird das Wesen guten Schmucks, seine Beziehung zum Zeichner und zum Gegenstand aufgezeigt. Lehrübungen weisen auf die Möglichkeit hin, das schmückende Gestalten in den Dienst der Lebensfreude und der Kultur zu stellen.
   Nach Behandlung der farbigen Fläche soll besonders das Schaffen am Gegenstand geübt werden (Verwendung verschiedener Techniken).
4. *Das Phantasiezeichnen* mit Stift, Farbe, Papier, Linolschnitt, Kartonarbeiten zeigt die Förderung der Phantasiekräfte durch eine der zunehmenden Reife der Schüler entsprechenden Aufgabenstellung und Darstellungsmittel.
5. *Die räumliche Gestaltung:* Schülerzeichnungen, Lektionsskizzen, sowie eine vielseitige Stoffsammlung veranschaulichen einen den Entwicklungsstufen der Schüler angepassten Weg von der flächenhaften zur räumlichen Gestaltung.
6. *Das sachliche Zeichnen von Gegenständen* vermittelt besonders den Uebergang vom Zeichnen

aus Vorstellung und Gedächtnis zur Darstellung nach genauer Beobachtung.
Reichhaltige Stoffpläne erleichtern dem Lehrer die Wahl der Aufgaben für die einzelnen Altersstufen.

7. *Das Pflanzenzeichnen*, zeigt, wie bei Wahrung der Eigenart des Schülers eine allmähliche Annäherung an die naturgetreue Darstellung erfolgt; ferner, wie sich die Darstellungsweise dem Charakter einer Pflanze anzupassen hat.
8. *Tier und Mensch:* Ein Ueberblick orientiert über die Entwicklung der Mensch- und Tiergestaltung von den ersten Deutungen bis zur Beobachtung. Besprechung der wesentlichen Gestaltungsgesetze. Das Hauptgewicht wird auf die methodische Einführung einer Reihe bestimmter Aufgaben gelegt.

Lichtbilder, Lektionsskizzen, Schülerarbeiten des In- und Auslandes, Stoffsammlungen und Arbeitspläne für das 7.—9. Schuljahr ergänzen die vielseitigen praktischen Uebungen und theoretischen Ausführungen. — Das Kursgeld für die ganze Arbeitswoche beträgt Fr. 5.—.

Anmeldungen sind bis spätestens 12. September an das I. I. J. Pestalozzianum Zürich, alte Beckenhofstr. 31, zu richten. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Berichtigung. Beim Artikel von Hrn. Prof. Dr. J. Lorenz in Nr. 14 ist S. 653 leider die Zahl 605 (arbeitslose Schreiner in Zürich) ausgefallen, was wir zu ergänzen und entschuldigen bitten. *Red.*

Unfall-, Haftpflicht- und Lebens-Versicherungen
vorteilhaft bei
„WINTERTHUR"
Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur
Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur
Besondere Vergünstigungen für Mitglieder des Schweiz. Lehrer-Vereins bei Abschluss v. Unfallversicherungen

Pfarrer Künzles Volkskalender 1937
ist erschienen
Jubiläumsausgabe zu Ehren des 80jährigen Kräuterpfarrers
152 Seiten Text mit über 100 Abbildungen. 16seitige illustrierte Tiefdruckbeilage mit der Lebensgeschichte des Jubilars von ihm selber verfasst. Neue Rezeptsammlung **„Gesundheit und Kraft"**. Der interessanteste Volkskalender, beliebt und begehrt von Gesunden und Kranken.
Preis Fr. 1.—
In jeder Buchhandlung und Papeterie zu haben.
Verlag Otto Walter A.-G., Olten